

Ressort: Politik

Menschenrechtsinstitut kritisiert Situation der Flüchtlinge in Deutschland

Berlin, 08.12.2014, 18:10 Uhr

GDN - Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat die Situation der Flüchtlinge in Deutschland kritisiert und verbindliche Mindeststandards für Flüchtlingsunterkünfte gefordert. "Überfüllte Massenunterkünfte und die massiv eingeschränkte Gesundheitsversorgung verletzen grundlegend die Rechte der Menschen, die nach einer Flucht vor Krieg, Terror oder Verfolgung Schutz in Deutschland suchen", kritisierte Beate Rudolf, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte.

Es müssten dringend rechtliche und faktische Barrieren abgebaut werden, die Flüchtlingen den Zugang zum Wohnungsmarkt versperrten. Auch die auf Schmerzen und akute Erkrankungen begrenzte Gesundheitsversorgung sei mit großen bürokratischen Hürden verbunden. Menschen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, sollten in die gesetzliche Krankenkasse aufgenommen werden, forderte das Institut weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46018/menschenrechtsinstitut-kritisiert-situation-der-fluechtlinge-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619